

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

ALLGEMEINE ZEITUNG / LOKALES / ALZEY / NACHRICHTEN ALZEY

Nachrichten Alzey

25.02.2012

DRK-Krankenhaus Alzey geht akribisch gegen Keime vor



Chirurgie-Oberarzt Dr. Ullrich Schiffer ist Hygienebeauftragter im DRK Krankenhaus. Foto: DRK

Von Bergund Hilgers

ALZEY - Durch das vermehrte Auftreten von Infektionserregern wie Noro- oder Influenzaviren und multiresistenten Keimen, darunter MRSA (Methicillin Resistenter Staphylococcus Aureus), kommt vor allem in Krankenhäusern und Praxen der Hygiene eine immer größere Bedeutung zu. So auch beim DRK-Krankenhaus, dessen Hygienekommission sich diesem Thema besonders akribisch widmet.

„Bei uns werden beispielsweise schon seit 2008 alle Patienten, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, bei der Aufnahme im Krankenhaus einem MRSA-Screening unterzogen“, erläutert Chirurgie-Oberarzt Ullrich Schiffer, der zudem als Hygienebeauftragter beim DRK-Krankenhaus fungiert. Früher sei die vorbeugende Untersuchung, ein einfacher Nasen- und Rachen-Abstrich, nur bei Risiko-Patienten durchgeführt worden, doch nun erlaube das sogenannte Voll-Screening bei allen Neuaufnahmen eine frühzeitige Erkennung und entsprechende Isolierung und Behandlung des Patienten, was gleichzeitig als Schutz für die anderen zu sehen sei. Unterstützt wird Ullrich Schiffer zudem durch Andreas Canisius, der als freiberuflicher Hygienefachpfleger unter anderem das Alzeyer Krankenhaus betreut.

AUSTAUSCH

Für Januar 2013 ist der „Zweite Alzeyer Hygienetag“ geplant zum landesweiten Austausch von Hygienefachleuten aus allen Bereichen des Gesundheitswesens.

Dabei ist der direkte Informationsaustausch zwischen Hygienebeauftragtem und beratendem Krankenhaushygieniker von Vorteil, auftretende Probleme werden ohne Verzögerung besprochen und Konsequenzen empfohlen, Schwachstellen können schnell erkannt und beseitigt werden. „Jede Station hat außerdem einen Hygienebeauftragten“, ergänzt

Andreas Canisius, der sein Fachwissen auch direkt an die Verantwortlichen auf den Stationen weitergibt.

Zusammenarbeit mit Laboratorien

Canisius führt zudem genau Buch, erstellt Protokolle und Statistiken, die nicht zuletzt für den kaufmännischen Direktor des Hauses, Michael Nordhoff, wichtig sind, sollte es beispielsweise zu Schadensersatzforderungen kommen. Zu den festgelegten Hygiene-Aktivitäten am DRK-Krankenhaus gehören neben verbindlichen Vorgaben von Arbeitsabläufen auch regelmäßige Begehungen durch das Gesundheitsamt, die Zusammenarbeit mit Laboratorien, Rettungsdiensten und Altenheimen sowie detaillierte Hygiene- und Desinfektionspläne an jedem Arbeitsplatz. Mit dem Gesundheitsamt stehen die Hygieneverantwortlichen in engem Austausch, schon längst hat sich über vier Landkreise hinweg ein Netzwerk von Fachleuten etabliert mit dem Ziel, Informationen auszutauschen, Projekte vorzustellen und sinnvolle Maßnahmen gleichermaßen zu vereinbaren.

Doch bei allen Aktivitäten - da sind sich die Hygieneexperten einig - lautet die Grundregel: Wenn die Basishygiene-Maßnahmen vernünftig betrieben werden, ist die Gefahr von Infektionen äußerst gering. Dabei geht es vor allem um die Händehygiene und -desinfektion. „Wir haben regelmäßige interne Schulungen der Mitarbeiter, wo wir das richtige Händereiben immer wieder schulen und Schwachstellen durch eine UV-Lampe und fluoreszierende Mittel aufzeigen können“, erklärt Ullrich Schiffer.

Und das Tragen von Handschuhen beim Blutabnehmen oder Verbandwechseln ist ebenso selbstverständlich. Auch über den Verbrauch von Desinfektionsmittel für die Hände werden Statistiken erstellt, um bei erkannten Defiziten gegebenenfalls gegensteuern zu können.

[Zur Übersicht Nachrichten Alzey](#)

Bitte loggen Sie sich ein, um einen Kommentar zu diesem Artikel zu verfassen. Die Redaktion behält sich vor, den Kommentar zu sichten und zu entscheiden, ob er freigeschaltet wird. Die Zeichenzahl ist auf 1.700 begrenzt. Beleidigungen, nicht nachprüfbare Behauptungen, erkennbare Unwahrheiten und rassistische Andeutungen führen dazu, dass der Kommentar im Falle der Sichtung nicht freigeschaltet, ansonsten sofort gelöscht wird. Die Kommentare sind Meinungen der Verfasser. Wir weisen darauf hin, dass alle Kommentare nach einigen Wochen automatisch wieder gelöscht werden.

Die Kommentare sind Meinungen der Verfasser.

[Login](#) [Registrierung](#)